

30. I. 1917

48

**Neue große Unterseebooterfolge.****66.000 Tonnen durch drei Unterseeboote versenkt.**

Berlin, 29. Januar.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Ein dieser Tage von einer Unternehmung zurückgekehrtes Unterseeboot hat 11 Fahrzeuge mit 32.469 Tonnen, ein anderes 8 Schiffe mit 22.244 Tonnen versenkt. Unter den 19 Schiffen befanden sich sieben Dampfer mit Kohlenladung nach feindlichen Ländern, zwei Dampfer mit 13.200 Tonnen Weizen nach Frankreich und England, ein Dampfer mit Bleierzladung nach England. Der Rest der versenkten Schiffe hatte Grubenholz, Fische, Flach und sonstige Bannware geladen. Vom ersten U-Boote wurde außerdem ein 6-Zentimeter-Geschütz erbeutet. Durch das zweite U-Boot wurden neun Gefangene eingebracht.

Ein drittes Unterseeboot versenkte in den Tagen vom 12. bis 22. Januar insgesamt 13 Fahrzeuge von zusammen circa 12.000 Tonnen. Darunter befanden sich vier Schiffe mit Kohlen, sechs mit Grubenholz, eines mit Erz, eines mit Blei, eines mit gemischter Bannware.

Schließlich brachte ein Unterseeboot drei englische Fischdampfer nahe der englischen Küste auf. Die drei Dampfer werden der deutschen Seefischerei zur Verfügung gestellt werden.